



Branchenverband CAFM RING e.V.

Erfahrung - Transparenz - Qualität

Über 20 Jahre ist es her, seit die ersten IT-Anbieter in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) damit begannen, Software zur Unterstützung von Prozessen im Facility Management zu entwickeln und anzubieten.

Zunächst folgte aber nicht die explosive Verbreitung einer neuen IT-Sparte, wie wir das von heutigen insbesondere web-basierten IT-Produkten gewohnt sind. Vielmehr verbreitete sich CAFM zunächst eher zögerlich. Vieler Orts herrschte die Meinung vor, das ‚bisschen FM‘ erledige sich auch mit MS-Excel. Überhaupt hatte die ganze Branche des Facility-Managements noch einen weiten Weg zur Emanzipation vom „Hausmeister“ und bestenfalls „leidigen Sekundärprozessen“ zu den heutigen zum Teil hochkomplexen und mit zahlreichen gesetzlichen- und normbedingten Anforderungen versehenen Managementdisziplinen vor sich.

Diese Zeiten haben sich geändert: Facility – Management ist zu einem milliardenschweren volkswirtschaftlichen Faktor geworden. Und ohne CAFM können die für Immobilien und technischen Anlagen verantwortlichen Mitarbeiter/innen in der öffentlichen Verwaltung und der privaten Wirtschaft ihren Aufgaben längst nicht mehr in dem Maße gerecht werden, wie das aus kaufmännischen, ressourcenschonenden oder gesetzlichen Gründen gefordert ist.

Längst auch stehen den Anwendern integrierte, web-basierte und mobile CAFM-Produkte zur Verfügung, die keinen relevanten Prozess unbeachtet lassen – als Standardlösung oder hochflexibel; mehrsprachig und integriert in IT-Systemlandschaften mit GLT, ERP oder GIS. Heute bedienen sich sämtliche bekannte Branchen einer mittlerweile schon unübersichtlichen und nur noch schwer vergleichbaren Fülle von über 50 CAFM-Produkten. Und immer noch drängen weiterhin neue nationale und internationale CAFM-Anbieter auf die Märkte in DACH. Die Kehrseite der Medaille: Wer sich erstmals mit der Einführung von CAFM und dessen Beschaffung befasst, kann sich dabei schnell verstricken.

Vor exakt diesem Hintergrund hat sich der Branchenverband CAFM RING e.V. auf Basis der gebündelten Erfahrung seiner Mitglieder zum Ziel gesetzt, Transparenz im Markt, kundengerechte Qualität von CAFM-Projekten und den Nutzen von CAFM-Beratungs- und Dienstleistungen entlang des gesamten Lebenszyklus von Immobilien und technischen Anlagen zu fördern.

Im Einzelnen verfolgt der Branchenverband CAFM RING e.V. gemäß seiner Statuten unter anderen diese Ziele:

- ☞ Einen fachlich-inhaltlichen Beitrag zu leisten, damit Transparenz in der Kundenorganisation hergestellt, Kosten in den Unternehmen gesenkt, Rechtssicherheit herbeigeführt und Werte von Immobilien und technischen Anlagen gesteigert werden können.
- ☞ Den Wert qualitativ hochstehender Softwarelösungen sowie professioneller und nutzbringender Beratungs- und Implementierungsdienstleistungen bekannter zu machen.
- ☞ Den Nutzen, die Wertigkeit und die Relevanz von nachhaltig anwendbaren CAFM-Produkten und -Lösungen für unternehmensweite Prozessverbesserungen weiter zu fördern.
- ☞ Eine kundengerechte Qualität zu erfüllen, die die Anwendbarkeit der implementierten Lösungen nachhaltig gewährleistet und somit den Kunden Investitionssicherheit bietet.
- ☞ Heutige und künftige Anwender an dem in vielen Jahren gewonnenen Erfahrungsschatz der RING-Mitglieder aus einer Vielzahl erfolgreicher CAFM- und FM-Projekte teilhaben zu lassen.
- ☞ Die allgemeinen Interessen der CAFM-Branche in der Fachöffentlichkeit in DACH durch gezielte Pressearbeit und informative Marketingmaßnahmen zu vertreten.
- ☞ Die spezifischen Interessen der CAFM-Branche gegenüber anderen relevanten Verbänden und Institutionen sowie Fachveranstaltungen zu positionieren.

Der CAFM RING unterstützt die CAFM- und die FM-Branche in DACH u.a. dadurch, dass er:

- ☞ Akteure der Branchen zusammenführt und eine Plattform für den wettbewerbs- und prozessübergreifenden Erfahrungsaustausch bildet.
- ☞ Marktstudien und wissenschaftliche Arbeiten initiiert und finanziert, und die daraus resultierenden praktischen Informationen für die Anwender innerhalb der Branchen kostenfrei zur Verfügung stellt, etwa in Form von Leitfäden.
- ☞ fachöffentliche Events und Foren mitgestaltet und über Risiken, Chancen und Nutzen aufklärt.
- ☞ in Abstimmung mit maßgeblichen Organisationen und auf Basis des international anerkannten IFC-Standards die Standardschnittstelle CAFM-Connect kostenfrei zur Verfügung stellt, mit der die Interoperabilität von Software entlang des Lebenszyklus von Gebäudedaten gewährleistet werden kann und diese ohne Medienbruch so ausgetauscht werden, dass sie in Inhalt und Struktur auch absprachelos erhalten bleiben.

Die Mitglieder

Es können Anbieter von CAFM oder von FM-Dienstleistungen sowie Einzelpersonen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Mitglied im CAFM RING werden, sofern sie sich der Förderung von mehr Qualität und Nutzen in IT- und Dienstleistungsprojekten verpflichtet sehen, mit denen Prozesse und das Management relevanter Daten in der Bau- und Immobilienwirtschaft entlang des Lebenszyklus von Immobilien und Liegenschaften unterstützt werden. Voraussetzung dafür: Eine nachgewiesene Expertise und eine einwandfreie Reputation am Markt sowie die Erfüllung einer Reihe von Aufnahmekriterien (s. Website CAFM RING).

Heute zählen diese Firmen zu den Mitgliedern:



Wir sind für Sie da:

Wenden Sie sich gerne an uns bei Fragen rund um CAFM und damit einhergehenden Beratungs- und Dienstleistungsfragen. Auch freuen wir uns auf CAFM-Anbieter, FM-Dienstleister und Datenerfasser, die ebenfalls Mitglied werden wollen. Kommen Sie doch einfach auf uns zu.

Branchenverband CAFM RING e.V.

Am Lohsiepen 101
42369 Wuppertal

Amtsgericht Wuppertal, VR 30597

info@cafmring.de
www.cafmring.de